

## PRESSEINFORMATION



# Der Blütenweg ruft wieder

Am 7. April lädt die Blühende Bergstraße wieder zur Erlebniswanderung – Diesmal zwischen Dossenheim und Großsachsen

**Weinheim.** Es gibt die sprichwörtlichen „Blühenden Landschaften“ tatsächlich, nämlich an der Bergstraße. Gehegt, gepflegt, geschützt und manchmal auch inszeniert vom Verein Blühende Bergstraße, der sich der Erhaltung der Kulturlandschaft verschrieben hat. In diesem Frühjahr laden die Veranstalter, nämlich die Projektgemeinden und der Verein „Blühende Bergstraße“ wieder zu einem Blütenwegfest ein: Am Sonntag, 7. April, von 11 Uhr bis 17 Uhr, mit rund 60 Ständen zum Erleben und Genießen, mit Projekten und Aktionen, Ausstellungen, mit Kinderprogramm, vielen Informationen und Gesprächspartnern, mit Musik und guter Laune.

Zur besten Blütezeit steht diesmal der rund zehn Kilometer lange Streckenabschnitt zwischen Dossenheim und Großsachsen im Fokus. Entlang der Strecke, die sich mit Blickkontakt in die Ebene am Bergstraßenhang entlang zieht, grasen Ziegen und Schafe. Bienen summen. Menschen, die sich der blühenden Bergstraße widmen, gewähren spannende Einblicke in ihre Projekte, die dem Erhalt der vielfältigen Kulturlandschaft dienen: In der es Weinberge, Wiesen, Weideflächen und Obstbäume gibt, wo selten gewordene Pflanzen wachsen und blühen, in der Biotope und die charakteristische Bergstraßenlandschaft erhalten bleibt. Und alles verbindet der Blütenweg, der Wanderweg, der so aussieht, wie er heißt. Darauf findet auch traditionell das Blütenwegfest statt, das 2019, als es zum letzten Mal vor Corona in diesem Abschnitt stattfand, von rund

10.000 Menschen besucht worden ist. Es gehört zu den größten Natur-Veranstaltungen der Region.

Am besten beginnt man die Tour an einem der beiden Begrüßungsstände in Dossenheim oder Großsachsen als Einstiegspunkt, erwandert die Veranstaltungstrecke und fährt mit der RNV-Linie 5 (OEG) wieder zurück. Diese Begrüßungsstände liegen sehr nahe an den Bahnhaltdepunkten Dossenheim-Nord oder Großsachsen-Süd und sind von dort aus ausgeschildert. Die Strecke ist aus beiden Richtungen attraktiv. Für



diejenigen, die sich nicht die gesamte Strecke zutrauen, sind weitere Begrüßungsstände bei Leutershausen, Schriesheim und Dossenheim eingerichtet.

An den Begrüßungsständen können sich die Frühlingswanderer mit Infomaterial für den Veranstaltungstag und den weiteren, selbst gewählten Weg eindecken. Und für Kinder gibt es dort die Teilnahmescheine für das traditionelle „Blütensammeln“ als Gewinnspiel.

Alle Menschen, die sich für die Region und die Natur interessieren, werden interessante Angebote finden. Die Fortschritte bei der Landschaftspflege und –gestaltung entlang des Blütenwegs werden vorgestellt und erklärt. Tiere als nützliche Helfer der Landschaftspflege freuen vor allem die Kinder. Überhaupt wird der Blütenweg beim Fest zu einem Erlebnisweg für Kinder mit Spiel, Spaß und Spannung. Von Goldwaschen über Forscherexperimente bis zum Zaubergarten und Ponyreiten ist jede Menge Abenteuer und Spaß dabei.

Auch für Erwachsene wird viel geboten. Die regionalen Genüsse entlang der Strecke sind alleine schon die Strecke wert: Wildschweinbratwurst, Ochsenfetzen, Kartoffelpuffer, Gemüsespieße, Linsensuppe, Ziegenkäse vom Grill, Honig, Rotweinkuchen, Quittenschorle, Bergstraßenweine, Liköre und Schnäpse. Aber es gibt auch einige Besonderheiten, die die Veranstaltungspartner aus anderen Ländern mitbringen: Südtiroler Kaminwurze, ungarisches Langosch, Currygerichte.

Und es sind Wandermusiker dabei, die Stimmung verbreiten, aber auch eine Gruppe mit Harfenmusik, die an einem idyllischen Platz unter schattigen Bäumen zum Lauschen einlädt.

In den Rathäusern und in den Tourist-Infos der Kommunen der Bergstraße liegen Veranstaltungsflyer aus, auf denen die Wegstrecke, das Veranstaltungsangebot und weitere wichtige verzeichnet sind. Alle Infos auch unter [www.bluehende-bergstrasse.de/bluetenwegfest](http://www.bluehende-bergstrasse.de/bluetenwegfest).